



Baden-Württemberg.de

📅 24.07.2023

VERMÖGEN UND BAU

Terra Australis in der Wilhelma eröffnet



Wilhelma

In der Stuttgarter Wilhelma ist die Terra Australis eröffnet worden. Hier leben künftig elf Tiere aus Australien, darunter Koalas und kleine Kängurus.

Finanzminister [Dr. Danyal Bayaz](#) hat gemeinsam mit [Wilhelma](#)-Direktor Dr. Thomas Kölpin und dem Vorsitzenden der [Wilhelmafrende](#), Prof. Georg Fundel, die neue Terra Australis eröffnet. Hier leben künftig elf Tiere aus Australien, darunter Koalas und kleine Kängurus.

Wilhelma um eine weitere Attraktion reicher

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz: „Die Wilhelma ist um eine weitere Attraktion reicher. Die Koalas haben großes Starpotenzial, denen werden die Herzen zufliegen. Sie sind allerdings auch durch den Klimawandel zunehmend bedroht, ihr Lebensraum geht verloren. Australien ist eines der Länder, das am stärksten von der Klimaerhitzung betroffen ist. Die Wetterextreme werden immer gravierender für

die Tier- und Pflanzenwelt von Australien. Koala, Fuchskusu und Quokka sind Botschafter ihrer Artgenossen, die unter dem Klimawandel zu leiden haben.“

Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin: „Wir bringen mit der Terra Australis den fünften Kontinent nach Stuttgart. Besonders stolz bin ich auf die Koalas, die direkt aus Australien importiert wurden und eine wichtige Blutauffrischung für die europäische Reservepopulation bedeuten. Ein weiteres absolutes Highlight sind die Quokkas, die in Europa kein weiteres Mal zu sehen sind.“

Vielfalt in der Terra Australis

Für die neue Terra Australis wurde das ehemalige Menschenaffenhaus der Wilhelma umgebaut. Sie ist barrierefrei begehbar und in drei Abschnitte aufgeteilt. Im ersten Bereich haben vier Koalas eine neue Heimat gefunden. Insgesamt werden in der Terra Australis elf Tierarten aus Australien gezeigt. Die meisten von ihnen gehören zu den Beuteltieren. Da es sich bei den Bewohnern der Terra Australis größtenteils um nachtaktive Säugetiere handelt, wird es in zwei Gebäudeteilen tagsüber dunkel sein. So können die Besucherinnen und Besucher Kowaris, Quolls, Fuchskusus, Kurzkopfgleitbeutler und zwei Rattenkänguruarten beobachten.

Drei Quokkas bewohnen zwei Außengehege an der neuen Terra Australis. Bekannt sind Quokkas vor allem für ihre freundliche Mimik und ihre zutrauliche Art. Es ist außergewöhnlich, dass die kleinen Kängurus nun auch in der Wilhelma zu sehen sind: Sie sind die einzigen Vertreter ihrer Art in ganz Europa.

Nachhaltige Sanierung

Bei der Sanierung des ehemaligen Menschenaffenhauses wurde darauf geachtet, dass sich verwendeten Materialien gut wieder recyceln lassen. Eine Regenwasserzisterne fängt das Wasser von den Dachflächen auf. Mit dem Wasser werden die Pflanzen in der Terra Australis gegossen, die Luft im Sommer gekühlt und im Winter erwärmt. Das Land investierte in die Terra Australis rund zwölf Millionen Euro. Die Wilhelmafreunde steuerten dazu 1,2 Millionen Euro bei.

Tierarten in der Terra Australis

- Koala
- Quokka
- Baumkänguru
- Fuchskusu
- Kowari
- Quoll
- Australische Hüpfmaus
- Bürstenschwanz Rattenkänguru
- Rotes Rattenkänguru
- Kurzkopfgleitbeutler
- Blauzungenskink

Pflanzenarten in der Terra Australis

- Eukalyptus
- Sägezahn Banksie
- Grasbaum

[Mediathek des Finanzministeriums: Fotos zum Herunterladen](#)

#Tourismus

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/terra-australis-in-der-wilhelma-eroeffnet>